

GPRORL FRAGEBOGEN


BEFRAGUNG DER BÜRGERINNEN UND BÜRGER IM RAHMEN
DES GEMEINDEENTWICKLUNGSPROGRAMMS RAUM UND
LANDSCHAFT

ERGEBNISSE UND ANALYSE
DEZEMBER 2024



GPRORL FRAGEBOGEN

- Digitale und Papierumfrage
- Befragungszeitraum: 24. September - 03. Dezember 2024
- Antworten insgesamt **153**
 - Antworten der weiblichen Bevölkerung **64**
 - Antworten der männlichen Bevölkerung **84**
- Gesamtbevölkerung von Branzoll **2.753***
 - Weibliche Bevölkerung **1.375***
 - Männliche Bevölkerung **1.378***
- Gesamtbeteiligungsquote **5,5%** der weiblichen Bevölkerung
 - Beteiligungsquote der Frauen **2,3%**
 - Beteiligungsquote der Männer **3,2%**



ALLGEMEINE INFORMATIONEN

DEMOGRAFISCHE DATEN

Alter der Befragten:

Zwischen 41-65 Jahre : **53,59%**

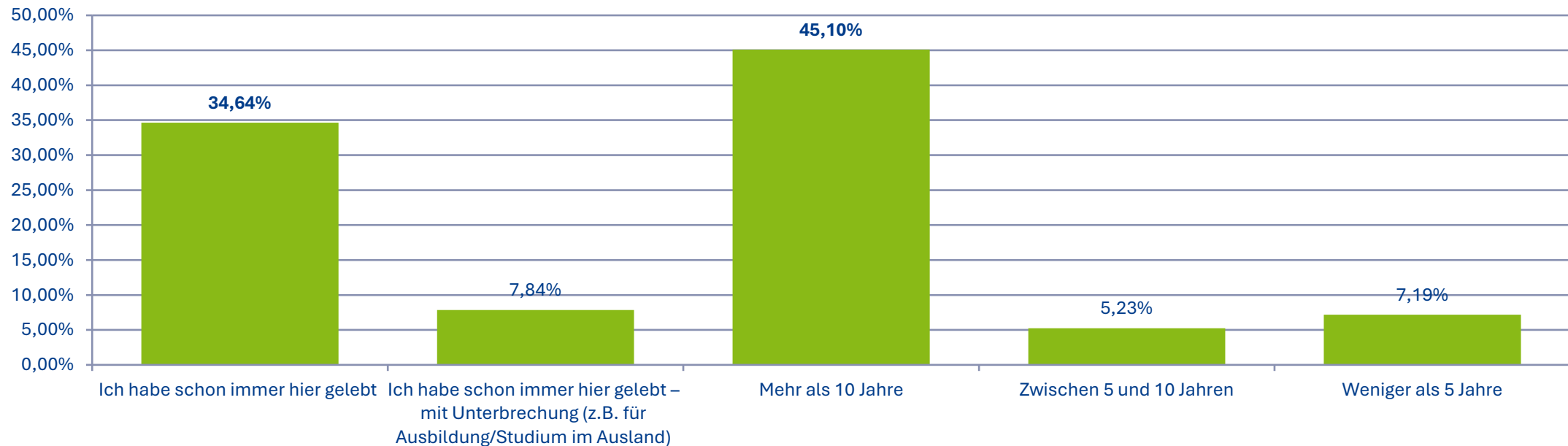
Zwischen 21-40 Jahre: **27,45%**

Über 65 Jahre : **17,65%**

Zwischen 15-20 Jahre: **0,65%**

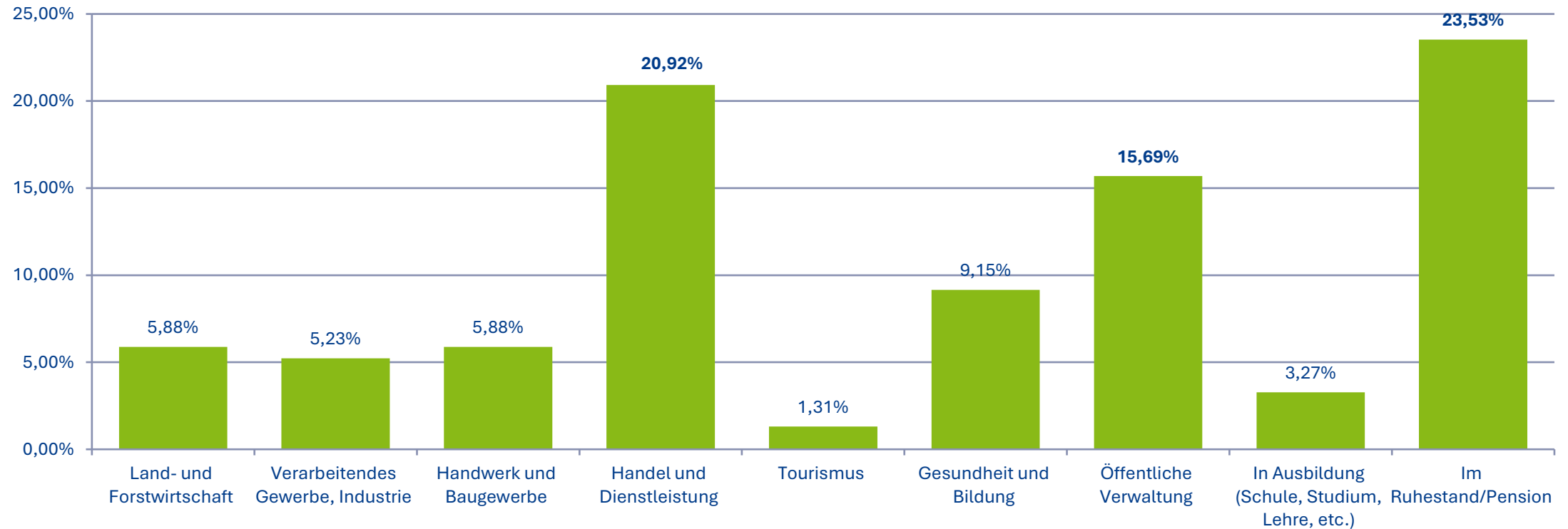
14 Jahre oder jünger: **0,65%**

Wohnsitzdauer in der Gemeinde



ARBEITSSTELLE

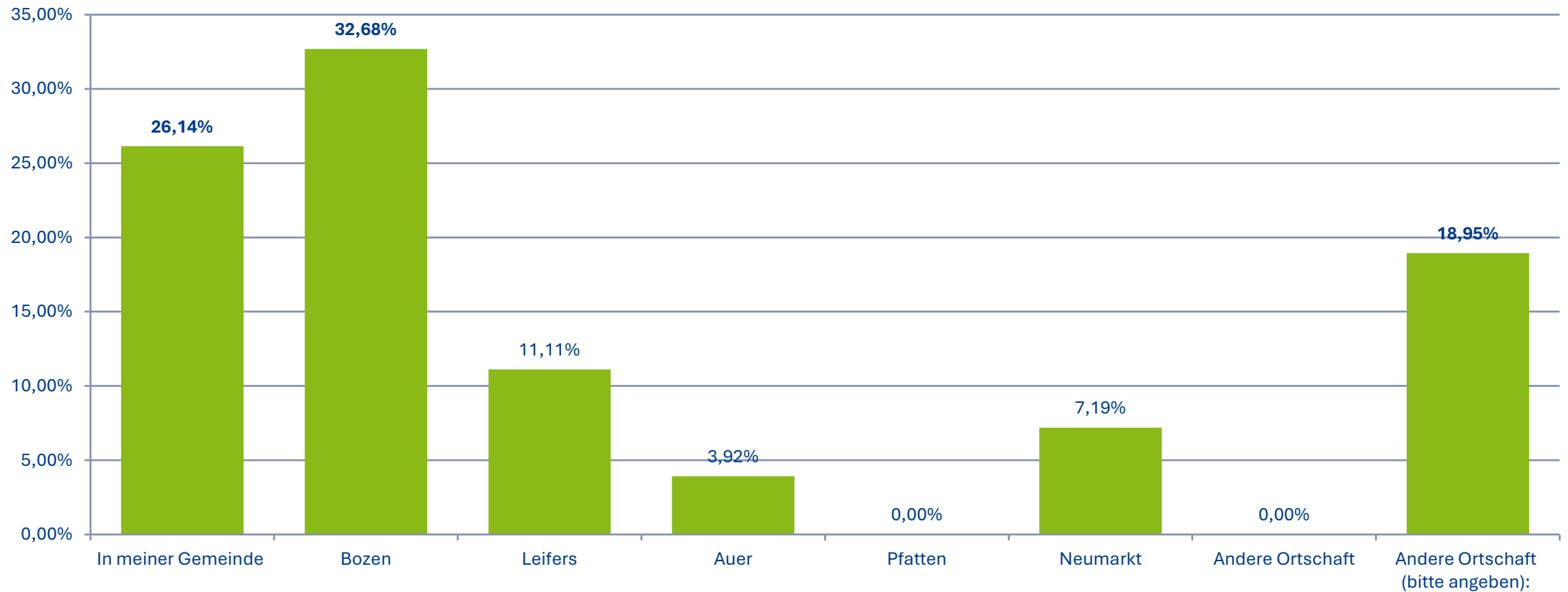
Beschäftigungsbereiche der Teilnehmer:innen



Die Arbeitslosenquote der Teilnehmer beträgt **1,31 %**.

ARBEITSSTELLE

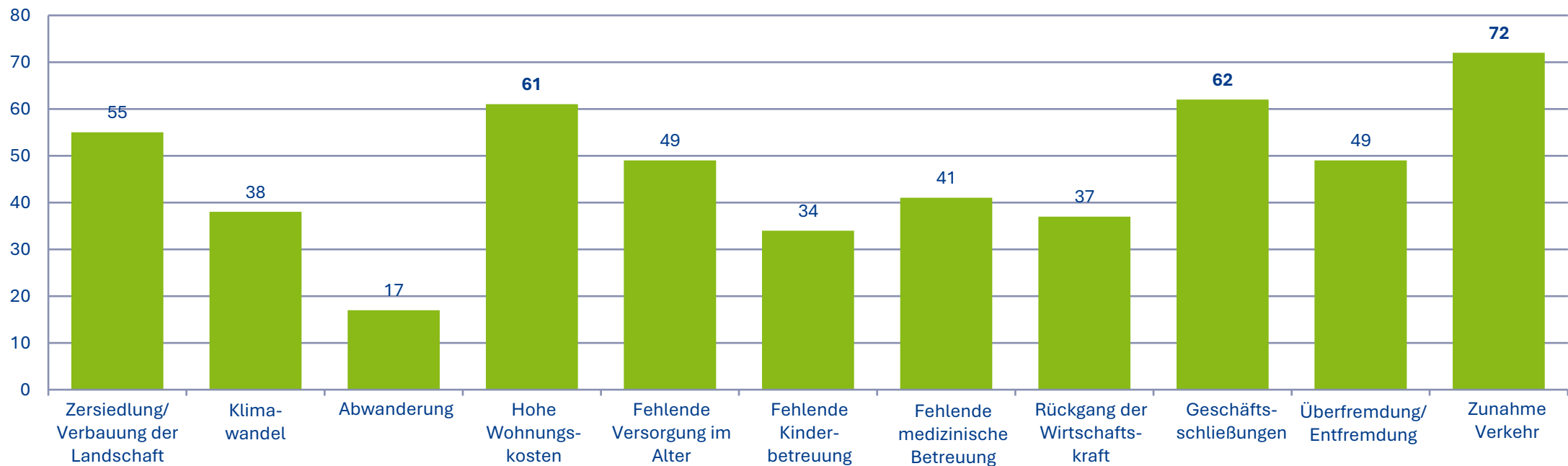
Ort der Arbeit/Ausbildung/Schule



LEBENSQUALITÄT

Der Grad der Zufriedenheit mit der Lebensqualität in der Gemeinde Branzoll auf einer Skala von 1 bis 5 beträgt **3,4**

Die von den Befragten **wahrgenommenen Sorgen für die Zukunft** der Gemeinde sind:





MOBILITÄT

VERKEHRSSITUATION

Die **Zunahme des Pkw- und Lkw-Verkehrs** ist die Hauptsorge von **72** der 153 (74 %) befragten Bürger:innen.

Im Folgenden finden Sie einige Meinungen zum Problem des zunehmenden Autoverkehrs:

„Die Stadtplanung begünstigt Autos und Geschwindigkeit.“ → **26 Antworten**

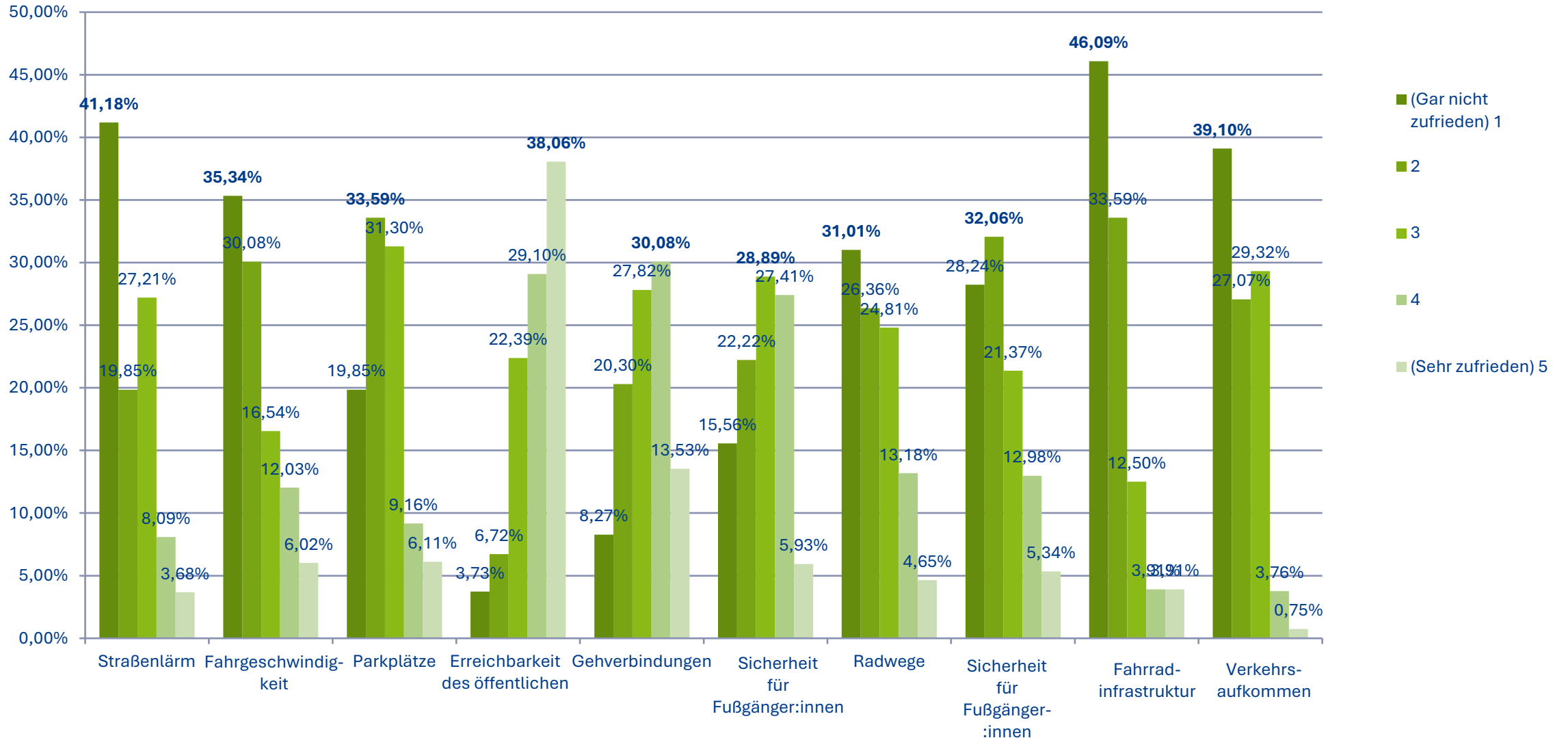
„Zu viele Menschen nutzen das Auto (allein) für kurze Fahrten im Dorf.“ → **17 Antworten**

„Die Arbeiten am SS12-Tunnel für die Umgehungsstraße von Branzoll haben den Transit von schweren Fahrzeugen erhöht.“ → **17 Antworten**

„Fehlende Rad- und Fußgängerverbindungen nach Leifers und Bozen.“ → **11 Antworten**

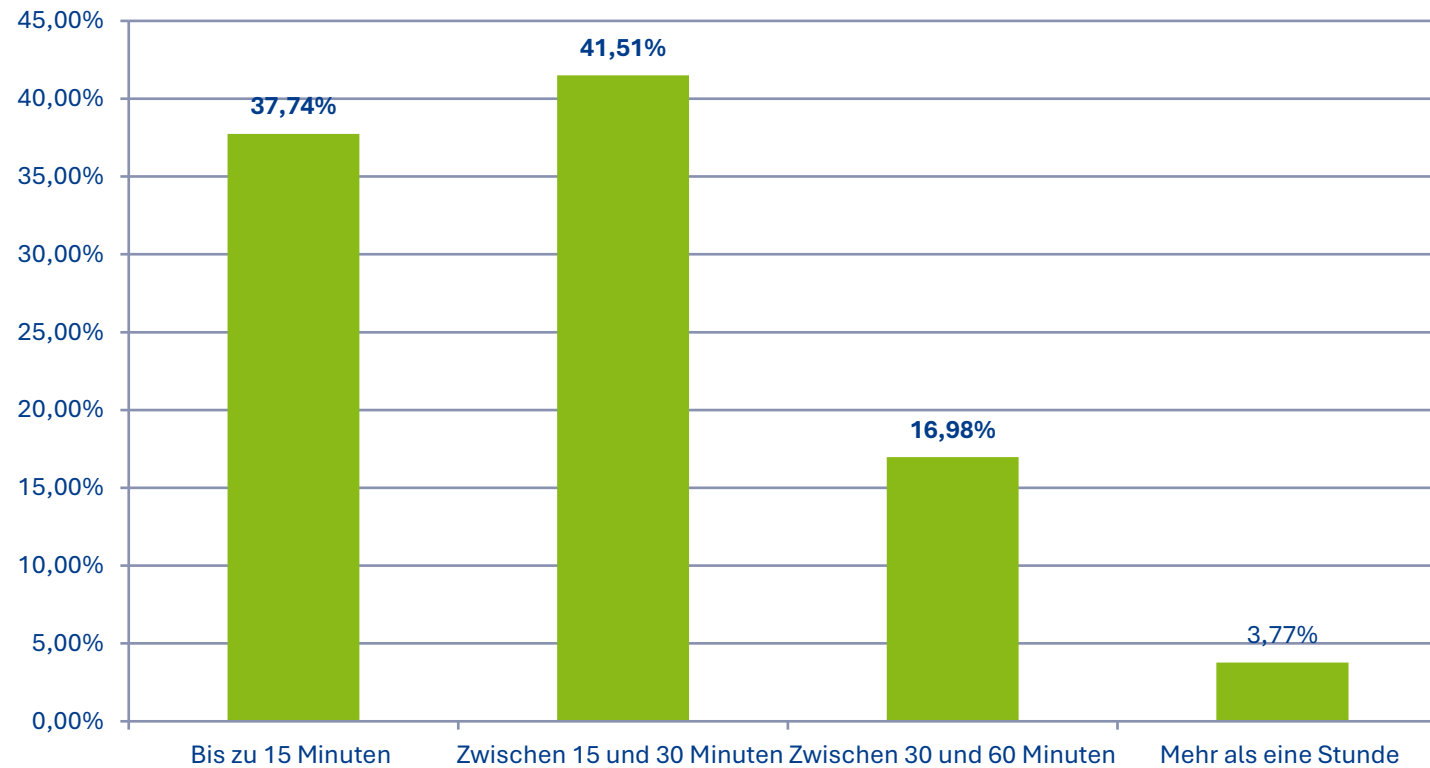
„Fehlen von Busspuren. Geringe Frequenz der öffentlichen Verkehrsmittel.“ → **2 Antworten**

Bewertung der Verkehrssituation in der Gemeinde Branzoll

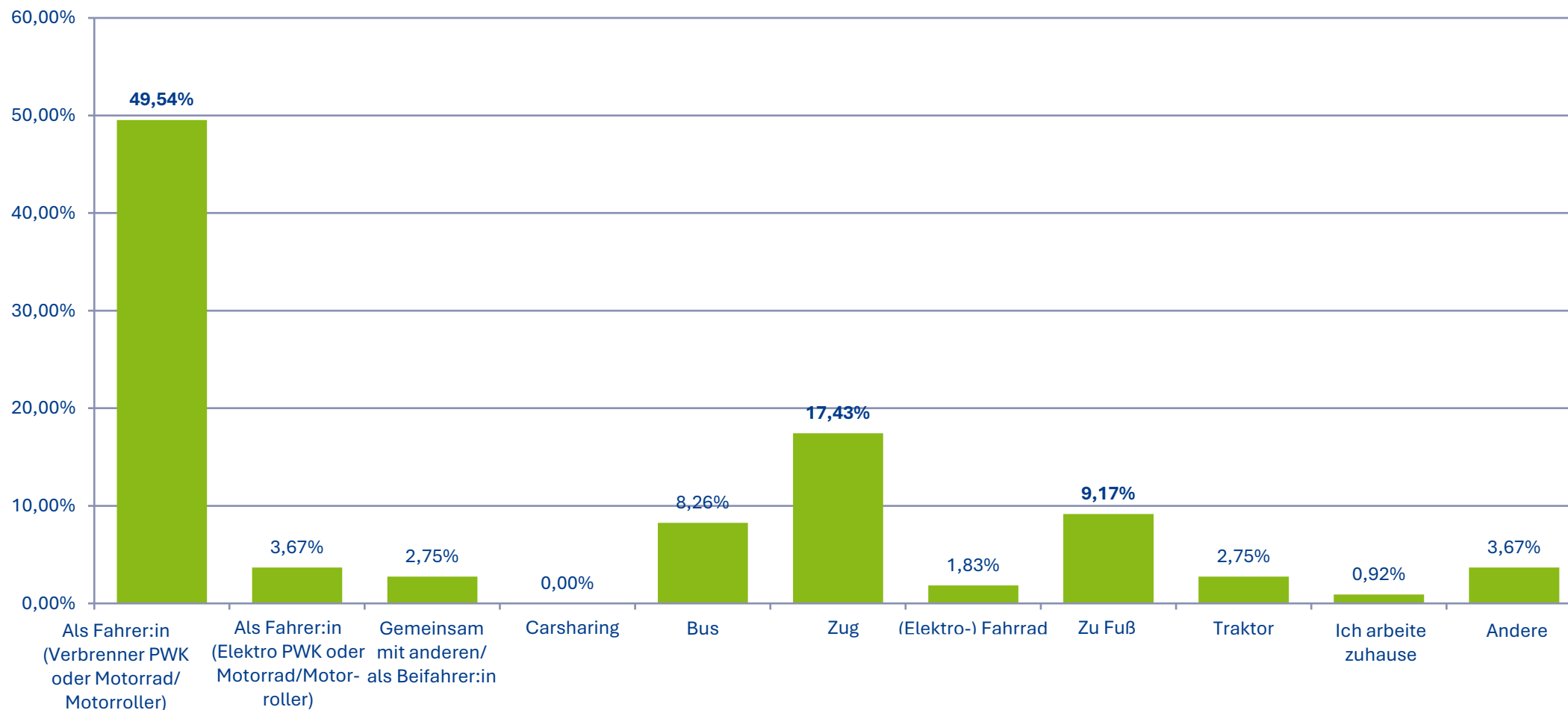


PENDELN ZWISCHEN WOHNORT UND ARBEITSPLATZ

Die **Fahrzeit** auf der Strecke zwischen Wohnort und Arbeitsplatz:

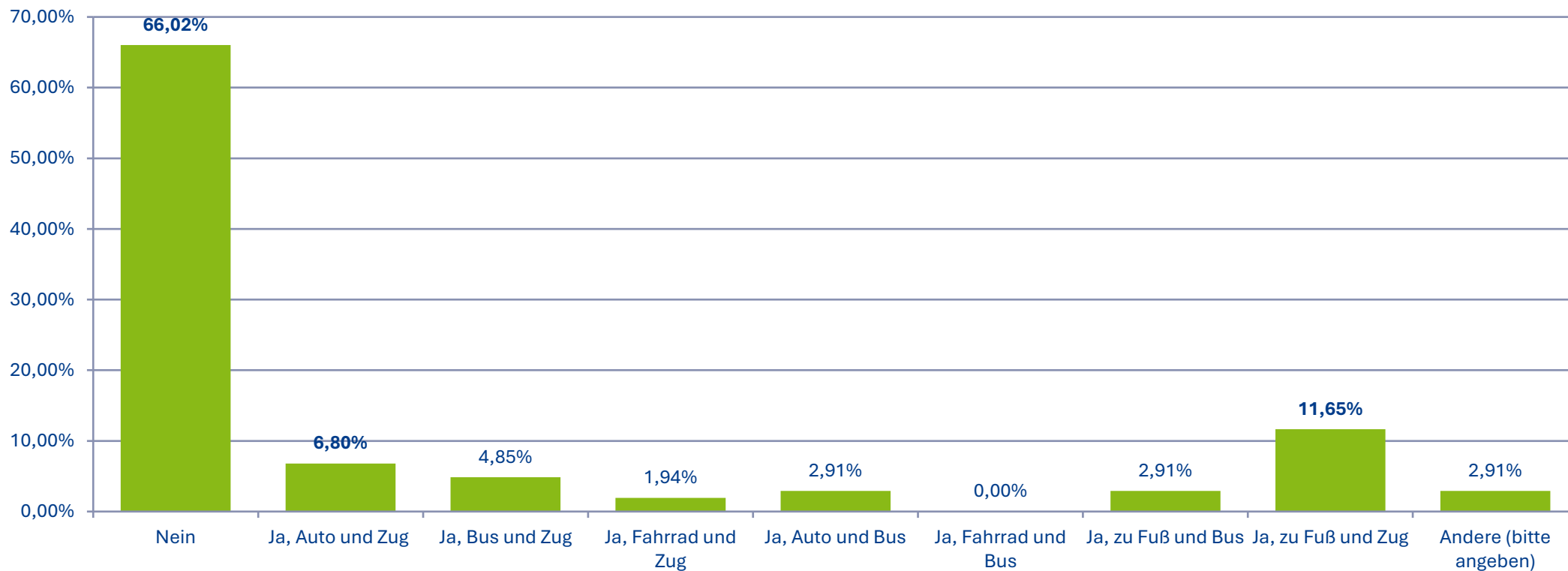


PENDELN ZWISCHEN WOHNORT UND ARBEITSPLATZ



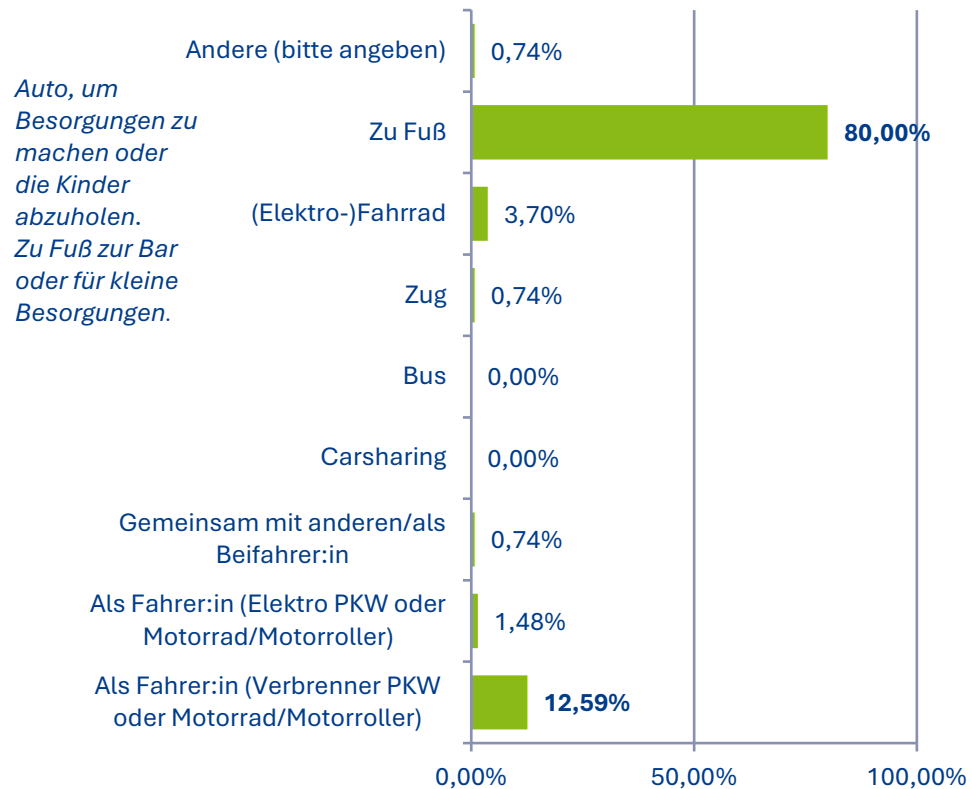
PENDELN ZWISCHEN WOHNORT UND ARBEITSPLATZ

Daten zum prozentualen Anteil der Bürgerinnen und Bürger, die auf dem Weg von und zur Arbeit **intermodal** unterwegs sind

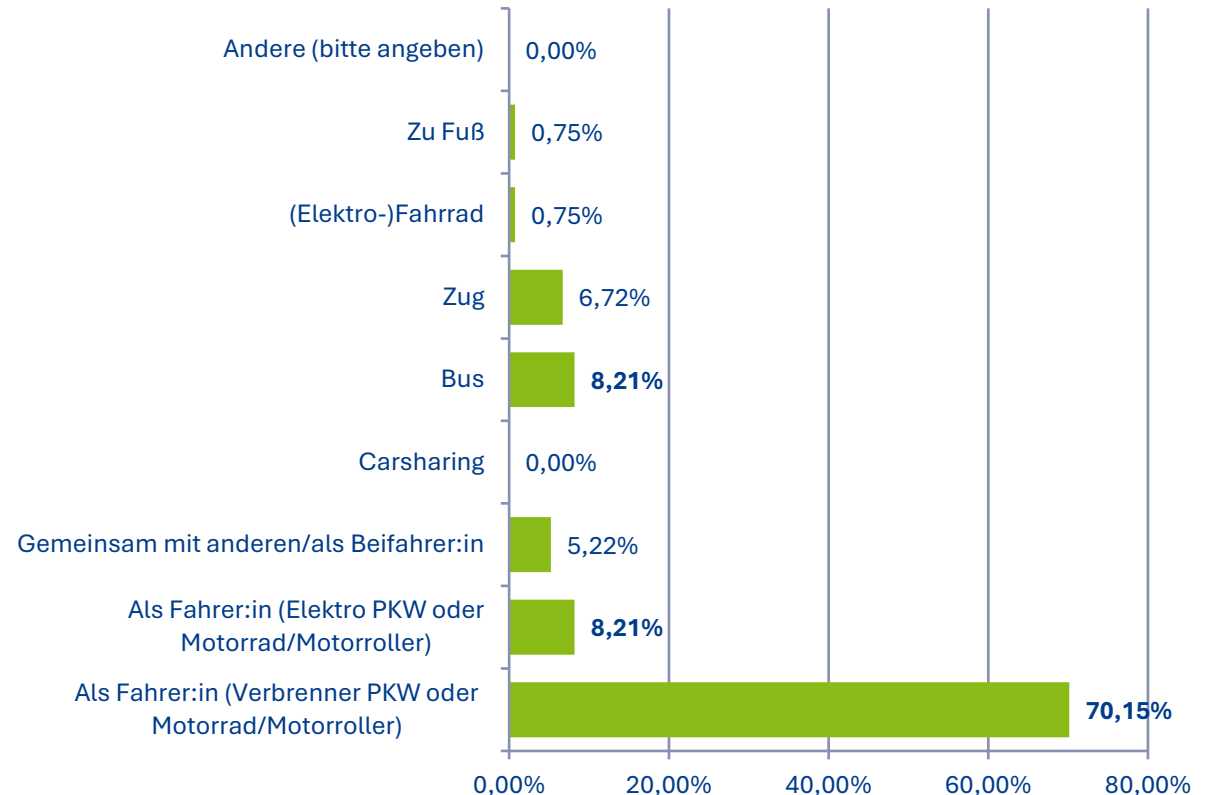


FORTBEWEGUNG INNER- UND AUßERHALB DER GEMEINDE

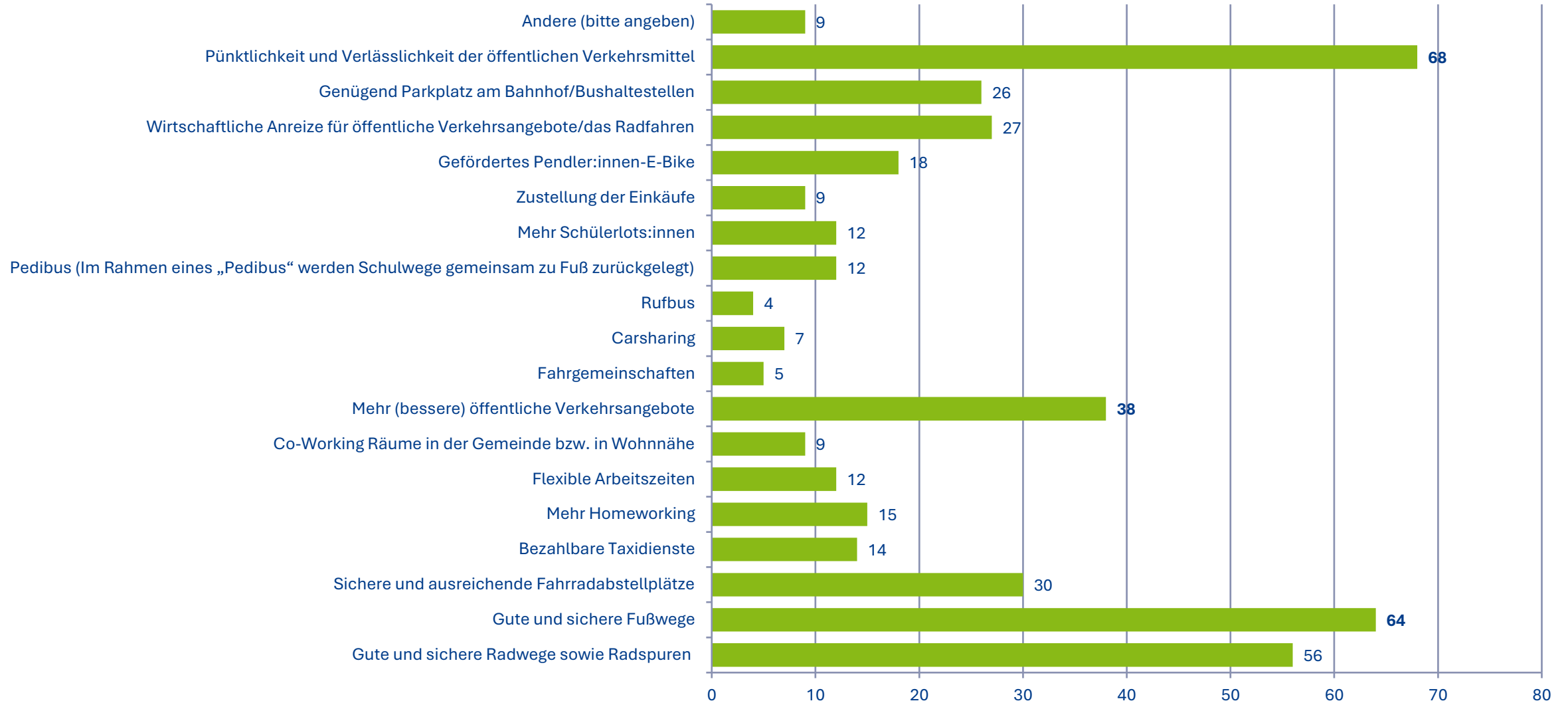
Fortbewegungen innerhalb der Gemeinde



Fortbewegung außerhalb der Gemeinde



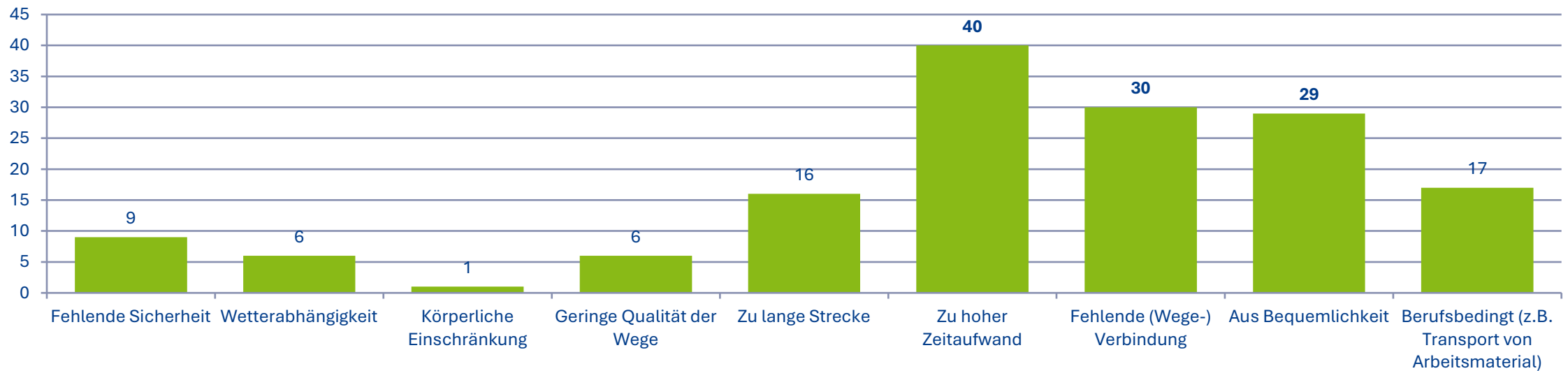
Alternativen zur Vermeidung der Autonutzung



ÖFFENTLICHER VERKEHR

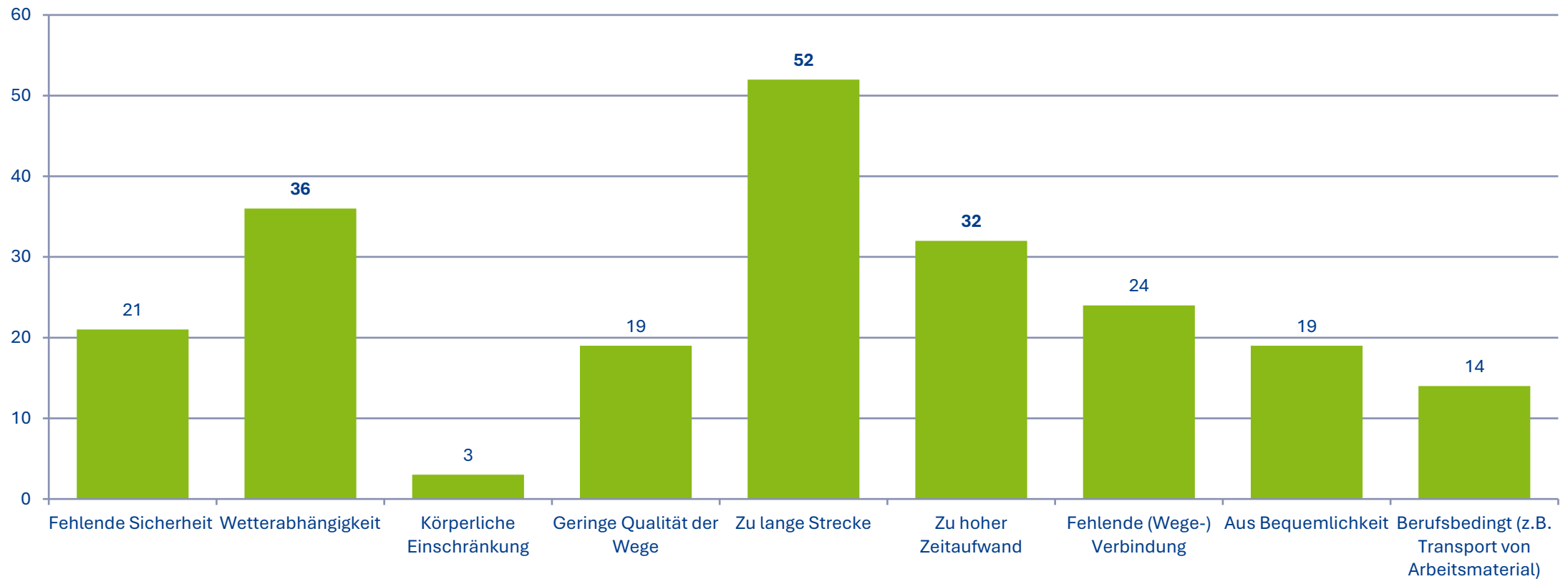
44 % der Befragten sind der Meinung, dass die öffentlichen Verkehrsmittel innerhalb und außerhalb der Gemeinde ausreichend sind, während sich **27 %** eine Erhöhung der Fahrtenfrequenz wünschen.
63,24 % haben einen Südtirol-Pass und ein Auto, **27,21 %** nur ein Auto und **9,56 %** nur den Südtirol-Pass.

Die hauptsächlichen Gründe, die Menschen davon abhalten, mit Bus oder Bahn zur Arbeit zu fahren:



AKTIVE MOBILITÄT

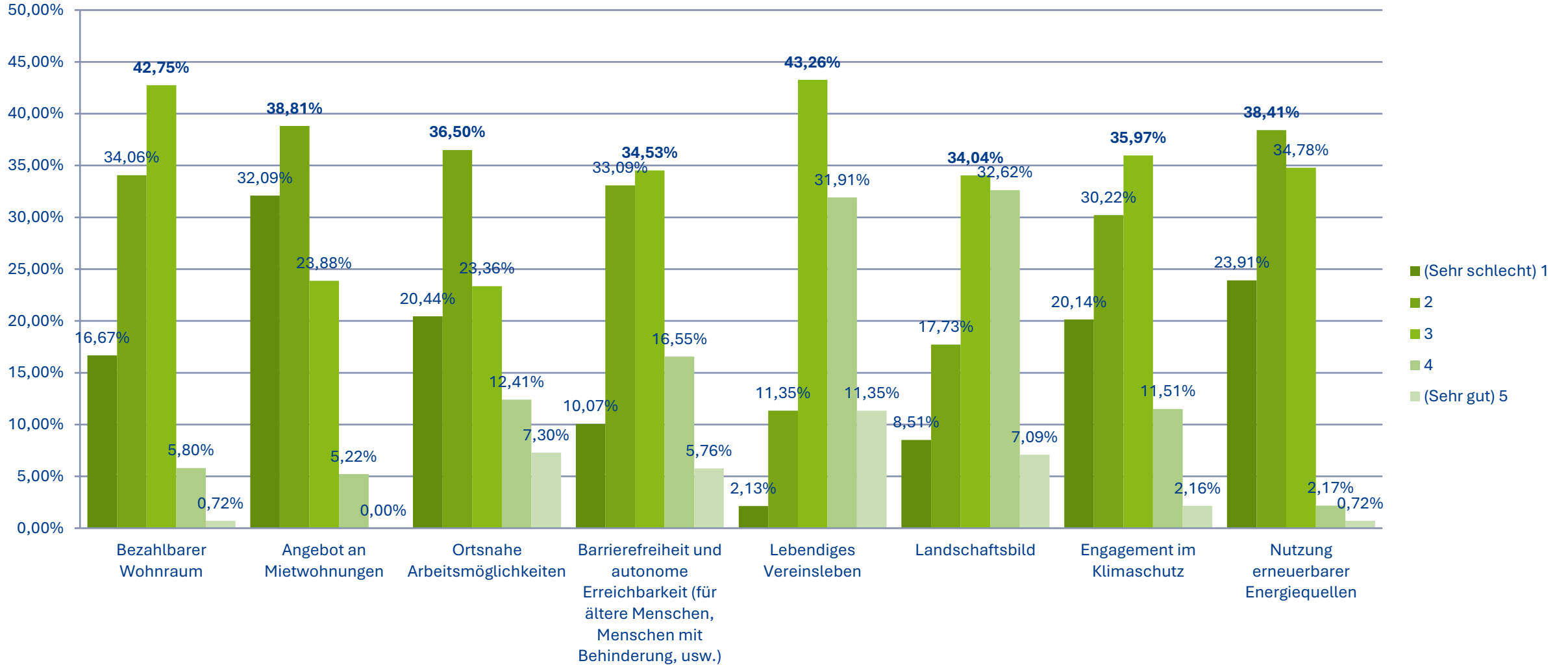
Die wichtigsten Gründe, nicht zu Fuß oder mit dem Fahrrad zur Arbeit zu gehen



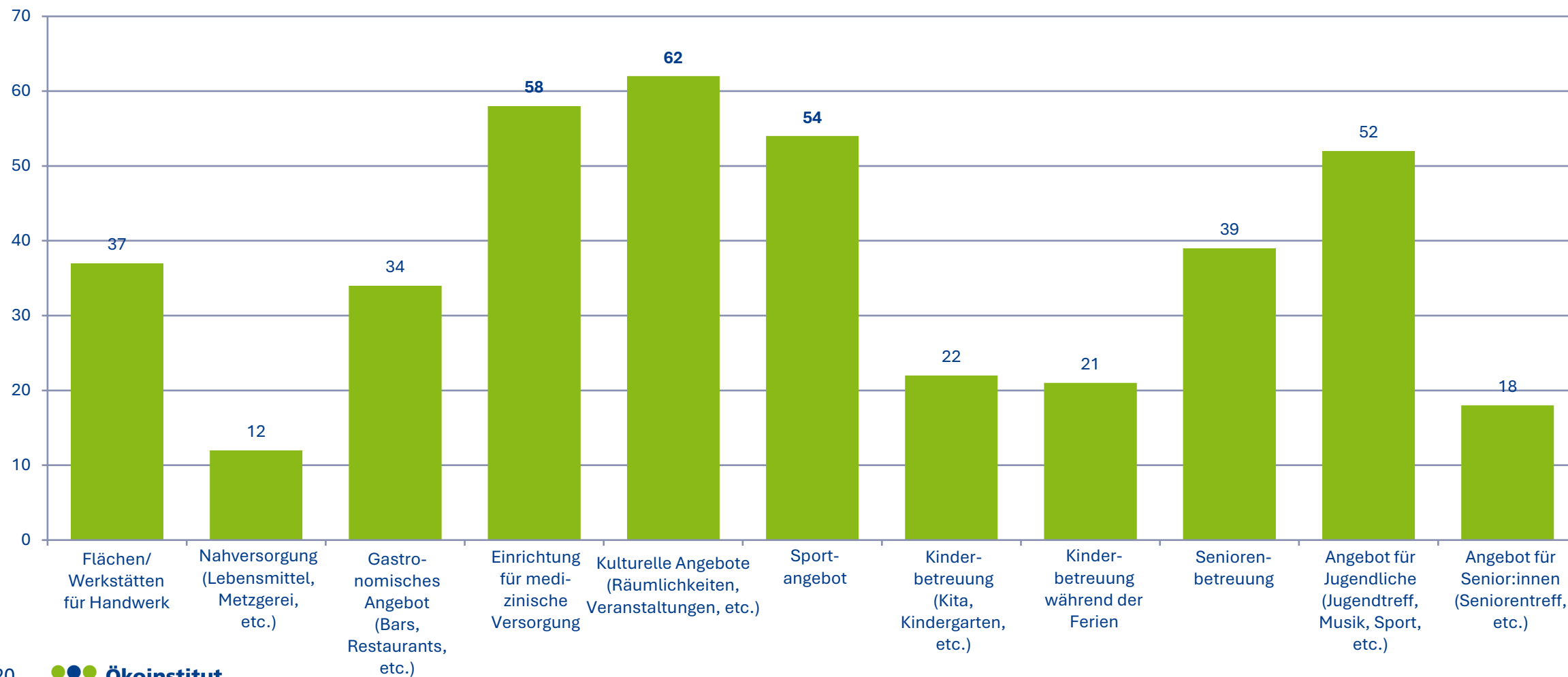


LEBENSQUALITÄT & DIENSTLEISTUNGSANGEBOT

Bewertung der aktuellen Situation in der Gemeinde in Bezug auf die folgenden Kriterien:

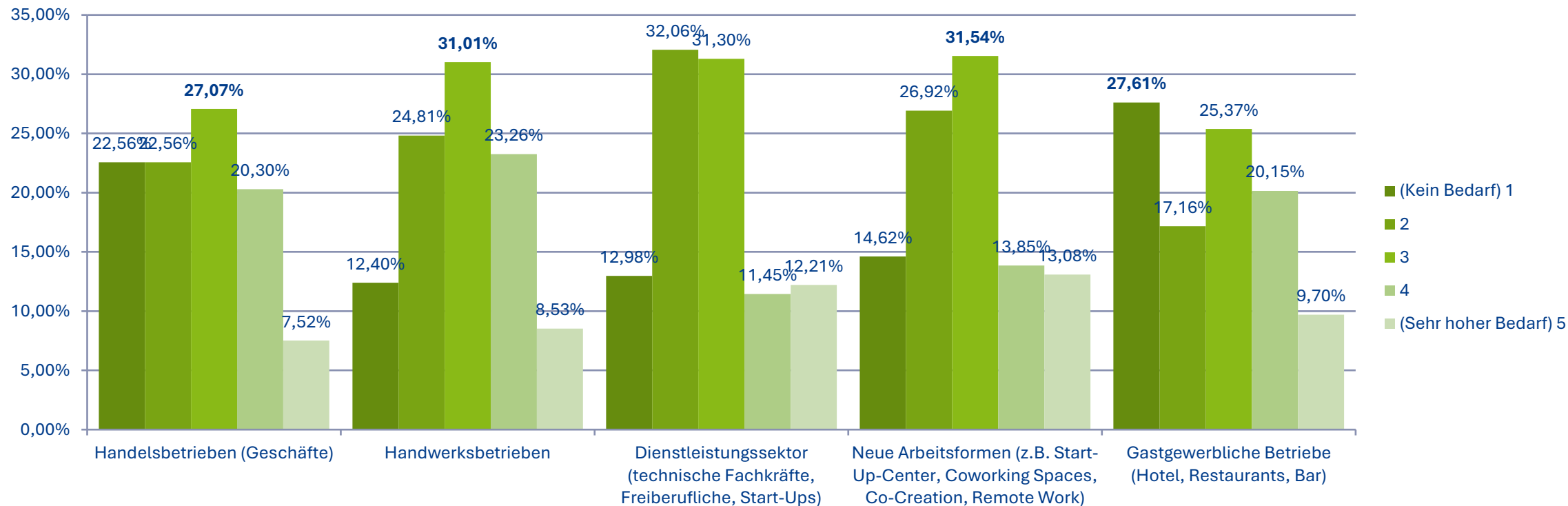


FEHLENDE DIENSTLEISTUNGEN/INFRASTRUKTUR IN DER GEMEINDE



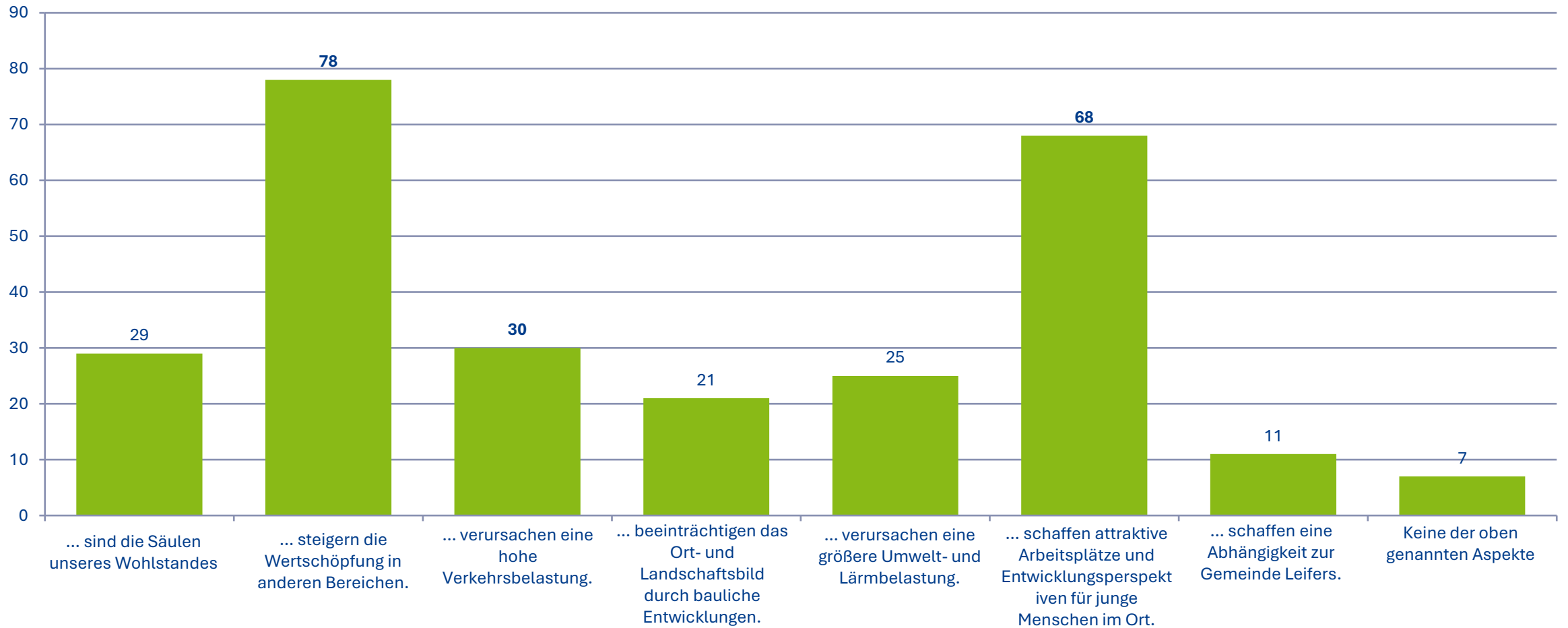
Wie aus dem nachstehenden Schaubild ersichtlich ist, besteht in der Gemeinde kein großer Bedarf an Flächen oder Anreizen, jedoch besteht eine bescheidene Nachfrage nach mehr Handwerksbetrieben, Dienstleistungsunternehmen oder Co-Working-Spaces.

Die Gemeinde braucht mehr Platz für / Anreize für die Schaffung von...

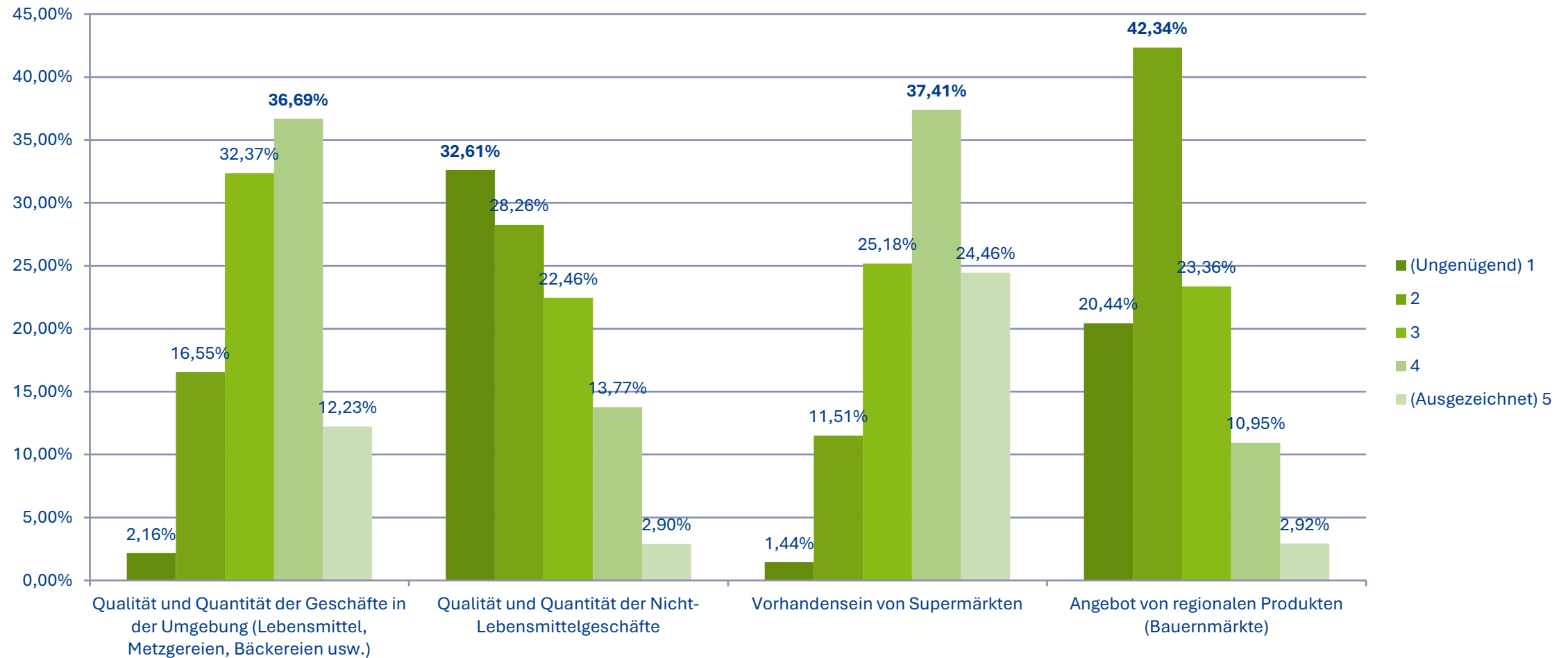


Das **Handwerk** wird von rund **75 %** der Teilnehmer als wichtig angesehen.

Handwerk und Industrie...



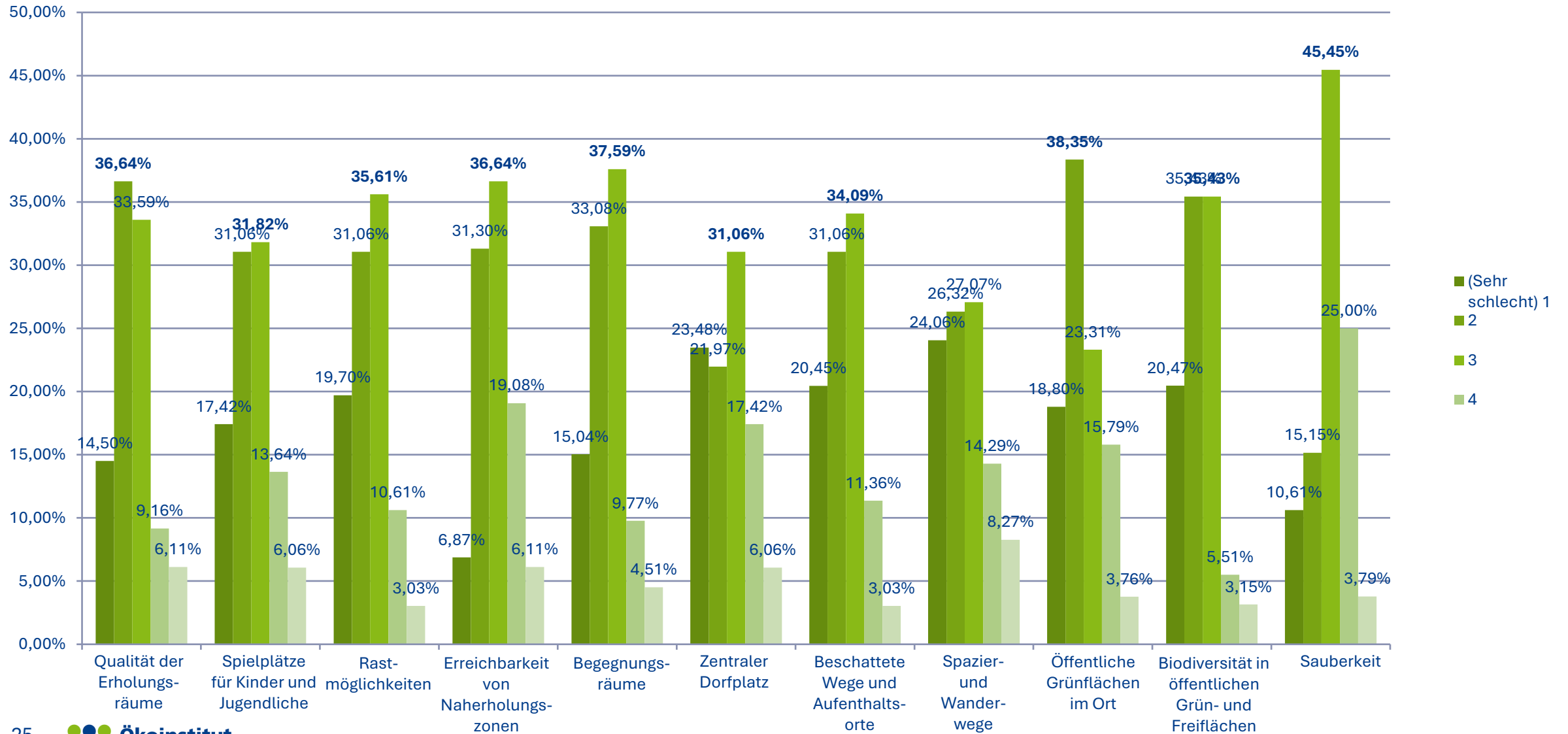
Andererseits zeigt die derzeitige Situation des **Handels (Geschäfte)** in der Gemeinde die folgenden Bedürfnisse:



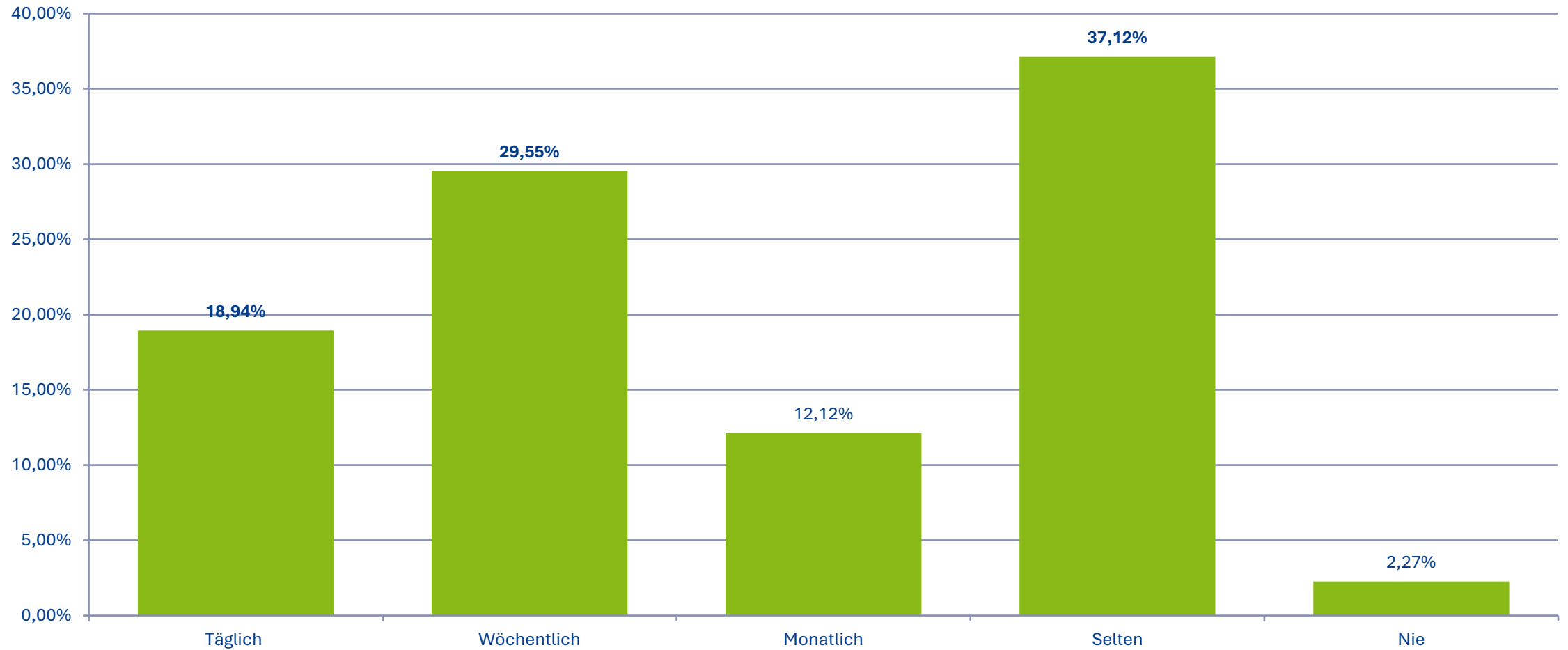


GRÜNFLÄCHEN UND LANDSCHAFTSSCHUTZ

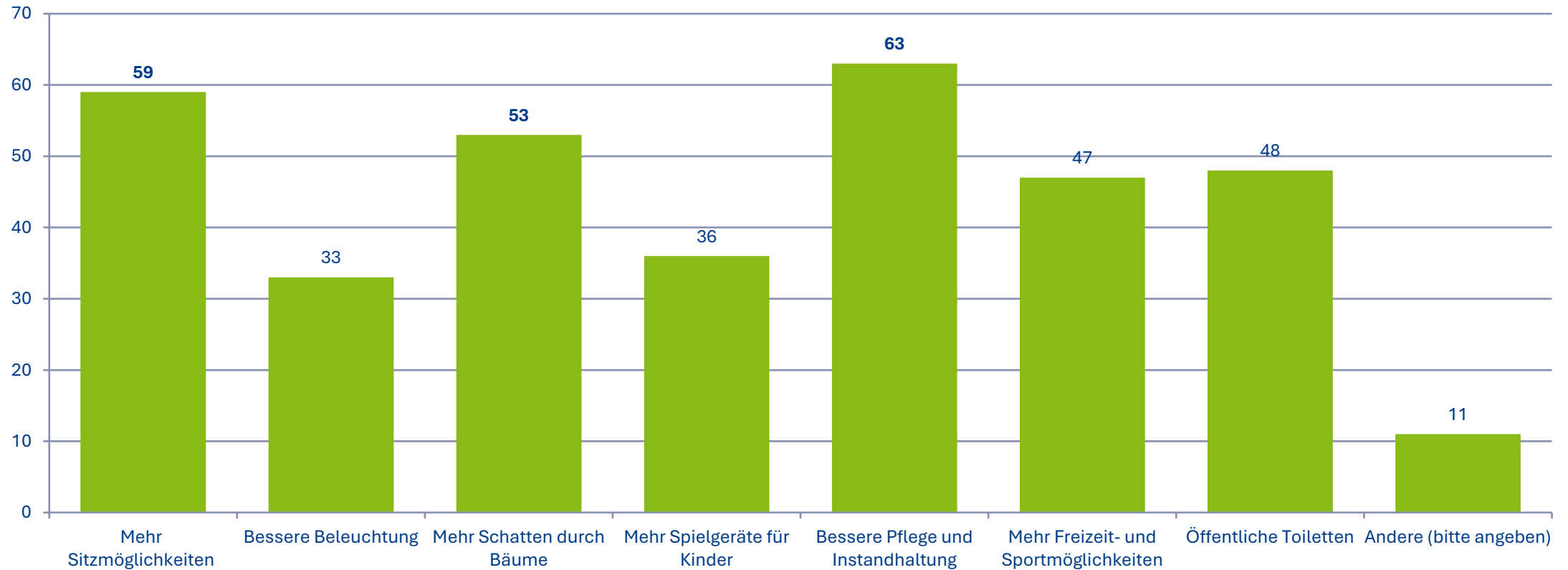
Die aktuelle Situation der Gemeinde in den folgenden Bereichen



Häufigkeit der Nutzung von Grün- und Freiflächen in der Gemeinde



Vorschläge zur Verbesserung der bestehenden Grünflächen in der Gemeinde



Sonstiges: Aufwertung des Pinara-Areals - insbesondere mehr Kinderspielplätze (2), mehr Parkplätze (2), Hundezone mit geeigneterem Springbrunnen (1), Sensibilisierung der Bürger für die Pflege öffentlicher Plätze (1), ständige allgemeine Instandhaltung (1), touristische Attraktionen (1), weniger Drogenhandel (1)

Im Folgenden finden Sie **die Wünsche der Teilnehmer:innen** für die Entwicklung der Gemeinde:

- Treffpunkt für junge Menschen und Familien (11 Antworten);
- Stopp der unkontrollierten Verstädterung und Überbauung: Sanierung verlassener Gebäude anstelle von Neubauten (6 Antworten);
- Sensibilisierung der Öffentlichkeit für die Klimaproblematik und die Nutzung erneuerbarer Energiequellen - insbesondere Photovoltaik (4 Antworten);
- Entwicklung und Unterstützung des lokalen Handwerks, anstatt der Industrie Raum zu geben (4 Antworten);
- Inklusion und Zugänglichkeit für alle (3 Antworten);
- Schneller Abschluss der Arbeiten am deutschsprachigen Kindergarten, um die Kinder nicht in Containern zu lassen (3 Antworten);
- Aufwertung des historischen Zentrums von Branzoll und seiner Geschichte: Flößerzoll, Minen, römische Überreste (2 Antworten);
- Bahnhof mit 0 architektonischen Barrieren (2 Antworten).